

**„Hol mich da ab, wo ich stehe...“  
Diagnostik mit dem entwicklungsfreundlichen Blick  
Präsenzseminar**

Eine differenzierte Entwicklungsdiagnostik trägt wesentlich zum Gelingen einer professionellen, persönlichkeitsfördernden Beziehungsgestaltung bei, denn sie erleichtert, den Klienten „da abzuholen, wo er steht“. Gerade bei Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung bestehen in der Regel beträchtliche Diskrepanzen zwischen den kognitiven und sozio-emotionalen Kompetenzen, die leicht sowohl zu Überforderung als auch Unterforderung führen können. Schwierige Verhaltensweisen und ungelöste Entwicklungsaufgaben sind oftmals die Folge. Aus diesem Dilemma helfen die Kenntnis des differenzierten Entwicklungsstandes und ein darauf abgestimmtes Beziehungsangebot.

Inhalte des eintägigen Seminars (8 UE):

- Darstellung des BEP-KI-k: theoretischer Hintergrund und innere Struktur (Aufbau, Bedeutung der Itemqualitäten)
- Exemplarische Einschätzung und Auswertung eines Entwicklungsprofils am PC anhand eines vorbereiteten Beispiels aus dem Teilnehmerkreis
- Auswertung des Schaubilds und Erarbeitung einer strukturellen Musterinterpretation
- Ableitung hilfreicher pädagogischer Interventionen

Die Teilnehmenden lernen zu erkennen:

- wie weit, stabil oder brüchig sich die Entwicklung in den einzelnen Dimensionen zeigt
- wie stark die Befindlichkeitsabhängigkeit ausgeprägt ist
- wie weit die zentralen Entwicklungsaufgaben bewältigt sind
- und welche konkreten Ansatzpunkte für die pädagogische Intervention sich anbieten.

Teilnehmende, die das Buch: „Der entwicklungsfreundliche Blick“ kennen, profitieren mehr von der Fortbildung.

**Die Inhalte dieses Seminars werden auch online angeboten (8 UE entsprechen 2 × 90 Minuten, davor und dazwischen Eigenarbeit).**